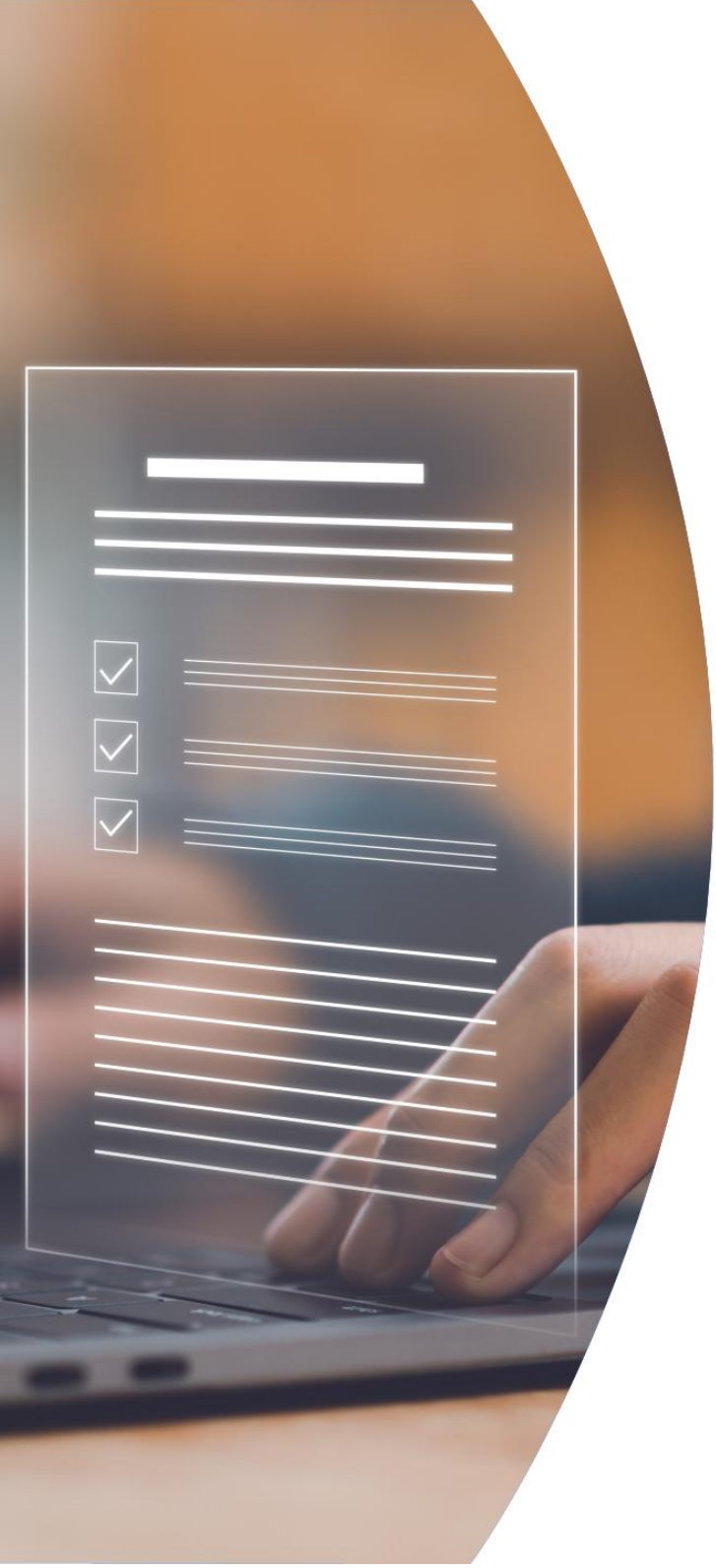


Güterklassifizierung

für die Exportkontrolle

HIER REGISTRIEREN

11. + 12. Mai 2027
09:30 – 12:30 Uhr MEZ
Online-Training
Meetingplattform Zoom

ICC Austria

„Know your product“

Ist Ihr Produkt von Exportbeschränkungen betroffen?

Lernen Sie, wie Sie Ihre Güter richtig klassifizieren und bezüglich Exportbeschränkungen in der EU Dual-Use Liste, der EU-Militärgüterliste oder Sanktionslisten checken, um keinen Verstoß zu begehen.

Zielgruppe

- Export-/Importverantwortliche
- Produkt-Entwickler:innen
- Exportkontrollverantwortliche
- Mitarbeiter:innen im Vertrieb
- Rechtsabteilungen
- Compliance-Verantwortliche

Hintergrund

Die Klassifizierung der eigenen Güter ist der Grundstein für die Exportkontrolle. Kritische Güter müssen identifiziert werden, um die güterbezogenen Beschränkungen der EU Dual-Use-Verordnung, der EU-Militärgüterliste und der Sanktionslisten einzuhalten. Neben Verkaufsgütern sollten auch Ersatzteile und verbaute Komponenten regelmäßig klassifiziert werden.

Die Güterklassifizierung ist ein regelmäßiger Prozess, da sich Listenpositionen und Beschränkungen ändern können.

Unsere Expert:innen

Dipl. Ing. Arno Biging

Senior Consultant bei der Kanzlei CREYDT.LAW, München, ist Spezialist in den technischen Aspekten der Exportkontrolle, insbesondere der Güterklassifizierung. Sein Schwerpunkt liegt auf der Durchführung von Projekten mit Bezug auf Massen-klassifizierungen und er berät und unterstützt bei komplexen und technisch schwierigen Einzelklassifizierungen.

Lisa Schulenburg

Attorney at Law bei der Kanzlei CREYDT.LAW, München | Hamburg, berät Mandanten in allen Fragen des U.S.-Exportkontrollrechts und Compliance. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung in der Zusammenarbeit mit U.S.-Bundesbehörden und in der Beratung internationaler Mandanten. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen U.S. Re-Exportkontrolle, Sanktionen und Embargos, Compliance Management und Organisationsberatung.

Das Wesentliche

- Der Güterbegriff in der Exportkontrolle
- Einführung in das österreichische und europäische Exportkontrollrecht
- Die „Gemeinsame Militärgüterliste der Europäischen Union“ – *Grundbegriffe / Systematik*
- Die Dual-Use Güterliste der Europäischen Union – *Grundbegriffe / Systematik*
- Begriffsbestimmungen – *„besonders konstruiert“ / „konstruiert für militärische Zwecke“ / Bestandteilregelung / Technologie / etc*
- Vorgehensweise beim Klassifizieren – *Systematik / Hilfsmittel*
- Mit vielen Fall- und Übungsbeispielen aus dem Rüstungs- und Dual-use-Güterbereich

ICC Austria

Güterklassifizierung für die Exportkontrolle

11. + 12. Mai 2027 | jeweils von 09:30 – 12:30 Uhr MEZ

Online-Training | Meetingplattform Zoom

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 580,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:
€ 464,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmenden eines Unternehmens pro Veranstaltungstermin!